

Presseinformation

Spartipps für Tierfreunde

Wie eine günstigere Hunde- und Katzenhaltung gelingt

Hannover, 11. November 2022. Vieles ist in diesem Jahr teurer geworden. Da macht auch die Hunde- und Katzenhaltung keine Ausnahme. Umso wichtiger wird es für viele Besitzerinnen und Besitzer, auf Einsparmöglichkeiten zu achten. Schließlich können die Kosten, die ein ganzes Katzen- oder Hundeleben mit sich bringt, schnell mal fünfstelligen Beträge erreichen.

Bereits bei der Anschaffung des Vierbeiners gibt es ein großes Einsparpotenzial. „Haltende sollten überlegen, ob es wirklich ein Tier aus einer Zucht sein muss“, rät AGILA Experte Sven Knoop. „Sich für einen Hund oder eine Katze aus dem Heim zu entscheiden, ist nicht nur ein aktiver Beitrag zum Tierschutz, sondern schont auch den Geldbeutel“, so Knoop. Schließlich können Hund und Katze aus einer Zucht schnell mal 1.500 Euro und mehr kosten. Die Alternative aus dem Tierheim ist mit einer sogenannten Schutzgebühr von etwa 250 Euro deutlich günstiger und dabei auch noch nachhaltiger und tierfreundlicher.

Auch die Rasse bzw. Größe des Tieres kann einen Unterschied machen.

Während beispielsweise ein Berner Sennenhund schnell mal ein Kilogramm Futter am Tag verschlingt, benötigen Jack Russel Terrier lediglich um die 200 Gramm tägliche Nahrung. Außerdem sind manche Tiere besonders pflegeintensiv, andere wiederum sind krankheitsanfälliger. „Generell sollten Haltende darauf achten, gesunde Tiere anzuschaffen, die geimpft sind und nicht aus sogenannten Qualzuchten stammen. Besonders Mischlinge gelten als robust“, weiß der AGILA Experte. Für den Fall, dass das Tier doch mal an einer Krankheit leidet oder sich verletzt, lohnt es sich, mit einer guten Haustierversicherung Vorsorge zu treffen, um hohe Behandlungskosten zu vermeiden.

Doch auch im täglichen Zusammenleben gibt es einige Möglichkeiten zu sparen, ohne die Lebensqualität der Tiere zu beeinträchtigen. Beispielsweise empfiehlt es sich, Tierfutter in Vorratspackungen zu kaufen. Meist wird eine einzelne

Presseinformation

Portion dadurch günstiger. Teures Futter muss außerdem nicht gleich bedeuten, dass es besser ist. „Hier sollten Haltende vor allem darauf achten, dass das Futter für den individuellen Vierbeiner geeignet ist und gut angenommen und vertragen wird“, rät Knoop. Wer möchte, kann sich auch mal am Backen von eigenen Leckerlis versuchen. Praktische Rezepte dafür finden sich online oder in Ratgebern. Gleiches gilt für Spielzeuge. Auch hier sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt, sofern darauf geachtet wird, dass sich das Tier daran nicht verletzen kann und die verwendeten Materialien verträglich sind. Ein weiterer Spar-Tipp ist, das Krallenschneiden, das vor allem bei Hunden notwendig ist, selbst zu übernehmen. Hier lohnt sich dennoch ein Besuch in der Tierarztpraxis, um sich die richtige Technik einmal zeigen zu lassen. Letztendlich sollte vor jeder Anschaffung eines Haustieres die Überlegung stehen, ob die finanzielle und auch zeitliche Belastung, die damit einhergeht, überhaupt geleistet werden kann. Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, steht Sparbemühungen nichts im Wege, solange diese nicht zu Lasten der Tiere gehen. Und letztendlich ist das Glück eines zufriedenen Vierbeiners sowieso nicht mit Geld aufzuwiegen.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 380.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2022 erneut sehr gut ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.